Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 36 (1980)
Heft: 6

Rubrik: Deutsch in aller Welt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bevor es am Sonntagmorgen über den San-Giacomo-Paß ins Obergoms zurückging, gab man nach der Messe auf dem Dorfplatz noch ein musikalisches Ständchen mit dem Walliser Lied. Es ist zu hoffen, daß diese gelungene Begegnung zwischen Wallisern und den italienischen deutschsprachigen Pomattern der Anfang einer dauernden Freundschaft ist. *kock.*

Deutsch in aller Welt

Südtirol. Das im September von Italienern gesprengte bronzene Andreas-Hofer-Denkmal in Meran wurde bereits im Januar wiedererrichtet. Es wird seitdem ständig von Südtiroler Schützen bewacht. An der Landesgedenkfeier zum 170. Todesjahr des Freiheitshelden nahmen tausend Schützen teil. Der Festredner sagte, die Sprengung, „diese Schandtat anonymer Deutschenhasser", habe die deutsche Volksgruppe nicht gespalten, sondern noch enger zusammengerückt. *(„Der Wegweiser")*

Die französische Botschaft in Bonn übt Kritik an dem angeblich zu geringen Französischunterricht in den bundesdeutschen Schulen und versucht, Frankreich als Vorbild hinzustellen. In der Tat ist bekanntgeworden, daß die französische Republik hier und dort zweisprachige deutsch-französische Kindergärten eingerichtet hat, an der Atlantikküste etwa; gleichzeitig aber auch, daß sie im Elsaß und in Deutschlothringen, wo die Bevölkerung sie seit Jahr und Tag fordert, nach wie vor verboten sind. Das schweigt die Bonner Botschaft natürlich tot. *(„Der Wegweiser")*

Der belgische Staat, 1830 auf den Spitzen französischer Bajonette gegründet, schickt sich an, sein 150jähriges Bestehen zu feiern. In seinem niederländischen Teil wird dies noch lange nicht überall begrüßt. Unter dem Schlagwort „Vlaanderen, ons vaterland" erklärt ein Ausschuß, dem eine ganze Reihe von Parlamentariern, Schriftstellern, Hochschullehrern und anderen Persönlichkeiten angehört, an den Feiern teilnehmen heiße u. a. folgendes zu feiern: den fortgesetzten Diebstahl flämischen Reichtums, die Weigerung der Amnestiegewährung, die weitere Französierung Brüssels und den weitern Gebietsraub längs der Sprachgrenze. *(„Der Wegweiser")*

Zum Stand der deutschen Sprache und Kultur in Kasachstan hat die sowjetische Nachrichtenagentur Nowosti eine Übersicht veröffentlicht. An erster Stelle wird die Tageszeitung „Freundschaft" erwähnt, die mit einer Auflage von 20 000 Exemplaren in Zelinograd erscheint. Im Oktober soll das erste neue deutsche Theater in der Sowjetunion eröffnet werden, das seinen Sitz in der kasachischen Eisenhüttenstadt Temirtau haben wird. Erwähnt wird auch der Verlag „Kasachstan" in Alma-Ata, der jährlich 15 Buchtitel in deutscher Sprache herausbringt. Außerdem weist Nowosti auf die Sendungen der deutschen Redaktion des Kasachischen Rundfunks hin. In der Kasachischen Volksrepublik leben 850 000 Bürger deutscher Volkszugehörigkeit. *(„KK")*